

Kickern mit einer Weltmeisterin

Kinder der Gruppe „Aufwind“ spielen in der Fachstelle Sucht mit Silke Rottenberg, DFB-Torwarttrainerin, ein spannendes Turnier

VON SUSANNE GEHRMANN-RÖHM



Sie haben viel Spaß beim Kickerturnier: Im Bild (von links) Victor mit Christian Denecke (Fachstelle Sucht), Julia Metzner (SWR-Redakteurin), Leia, Silke Rottenberg (ehemalige Welttorhüterin), Johannes, Menzel, Lorena Küchler, Meike Gmeinwieser und Lars Kiefer (alle drei von der Fachstelle Sucht). BILD: SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

Radolfzell - In den Genuss eines besonderen Tischfußball-Kickerturniers kamen die Kinder der Gruppe „Aufwind“, die sich regelmäßig in der Fachstelle Sucht treffen. Dank des Kontakts von Mitarbeiterin Meike Gmeinwieser zu SWR-Sportreporterin Julia Metzner war auch die ehemalige Welttorhüterin und DFB-Torwarttrainerin, Silke Rottenberg, mit von der Partie. Für Johannes (15), Leia (13), Menzel (8) und Victor (8) war es ein ganz besonderer Nachmittag. Nach vereinfachten

Regeln spielten sie zusammen mit Silke Rottenberg sowie den Mitarbeitern der Fachstelle Sucht, Christian Denecke, Meike Gmeinwieser, Lorena Küchler und Lars Kiefer in packenden Partien gegeneinander. Julia Metzner fungierte als Kommentatorin. Am Ende siegte das Team aus Silke Rottenberg und Johannes im Finale ganz knapp vor Leia und Lorena Küchler.

Erst vor kurzem hatte die Fachstelle Sucht den Kicker von der Physiotherapie-Praxis Lars Kroschewski aus Singen gespendet bekommen. Meike Gmeinwieser stellte den Kontakt über Julia Metzner, die in Rietlasingen aufgewachsen ist, her. Das Turnier war eingebettet in die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien, die bundesweit vom 11. bis 18. Februar stattfindet. Die Kinder der Gruppe „Aufwind“, die es bei

der Fachstelle Sucht seit 15 Jahren gibt, stammen aus suchtbelasteten Familien. Sie treffen sich einmal die Woche in der Außenstelle der Fachstelle Sucht in Radolfzell zum Spielen und zum Austausch. In der Gruppe können die Kinder und Jugendlichen über ihre Sorgen reden und finden so Entlastung.

Die Schauspielerin Katrin Sass, die selbst offen mit ihrer eigenen Alkoholkrankheit umgeht, ist übrigens Schirmherrin der Aktionswoche. Sie will nicht nur stüchtige Menschen ermutigen, die Scham zu überwinden und Hilfe zu suchen. Sie will auch auf die Not von Kindern aufmerksam machen, die durch die Sucht ihrer Eltern in Mitleidenschaft gezogen werden.

Informationen im Internet:
www.coa-aktionswoche.de

SÜDKURIER NR. 31 | 1 H
MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2018